



Über 5700 Euro durften Vertreter von Schulen und Gemeinden aus dem Geschäftsgebiet der Volksbank Nordschwarzwald von Bankvorstand Fritz Kiefer (Bildmitte) im Beisein der Vorstände Christian Radde (links) und Wolfgang Frey (IDritter von links) sowie den Bankmitarbeitern Nicole Klumpp (Zweite von links) und Jörg Schmieler (rechts) entgegen nehmen.

Foto: Sannert

# Weihnachtsgeschenk für Schüler

## Scheckübergabe | Volksbank Nordschwarzwald spendet über 5700 Euro aus Schul-Förderprogramm

Jedes Jahr lädt die Volksbank Nordschwarzwald Schulleiter und Bürgermeister aus ihrem Geschäftsgebiet zur Besprechung ein. Dieses Jahr betrug das Weihnachtsgeschenk über 5700 Euro.

■ Von Doris Sannert

**Pfalzgrafeweiler/Altensteig/Waldachtal/Egenhausen/Simmersfeld/Oberes Enztal.** Insgesamt verteilte die Volksbank Nordschwarzwald im Jahr 2017 Geld- und Sachspenden in Höhe von rund 40000 Euro an Vereine, soziale Einrichtungen und Schulen, gab Bankvorstand Fritz Kiefer bei der Scheckübergabe in den Bankräumen in Pfalzgra-

fenweiler bekannt. Gemeinsam mit Vorstandssprecher Wolfgang Frey und Vorstand Christian Radde hatte er die Schulleiter und Bürgermeister aus Pfalzgrafeweiler, Altensteig, Waldachtal, Egenhausen, Simmersfeld und dem Oberen Enztal zur Scheckübergabe mit anschließendem Imbiss eingeladen.

»Unsere genossenschaftliche Förderauftrag für die Region nehmen wir sehr ernst«, sagte Kiefer und betonte: »Insbesondere die Schulen liegen uns sehr am Herzen.« Die Volksbank Nordschwarzwald werde sie deshalb auch in diesem Jahr wieder mit Hilfe ihres Schulförderprogramms bei der Umsetzung von Projekten oder bei notwendigen Anschaffungen unterstützen.

Der Bankvorstand infor-

mierte die Gäste über die Bildungspartnerschaften der Volksbank Nordschwarzwald mit weiterführenden Schulen, über Bank- und Tresorbesichtigungen durch Schulklassen und über das VR-Gewinnsparen, aus dem die Mittel für die Zuwendungen an die Schulen stammen.

### Gerechte Verteilung angestrebt

Um die Spenden möglichst gerecht verteilen zu können, frage die Bank jedes Jahr die Schülerzahlen ab, erklärte der Bankvorstand. Jede Schule erhalte pro Schüler 1,50 Euro, mindestens jedoch 200 Euro.

630 Euro gehen in Pfalzgrafeweiler an die Grund- und Werkrealschule, 450 Euro an

die Realschule. Die Schulen wollen die Spende der Volksbank Nordschwarzwald für Entwicklung und Anschaffung des eigenen Schulplaners verwenden.

Für den Kauf von Sportgeräten sind die 210 Euro vorgesehen, die die Grundschule Waldachtal erhält.

In Altensteig flossen an die Markgrafen-Grundschule 470 Euro, an die Grundschule in Spielberg und an die Altensteiger Förderschule jeweils 200 Euro. Die Schulen wollen die Spende als Zuschuss für ihre jährliche Zirkuswoche, für das Projekt Schulbesuchshund und zur Unterstützung von Schullandheimaufenthalten sozial schwacher Schüler verwenden. Letzteres gilt auch für die Hohenberg Werkrealschule, die 410 Euro

bekommt. Die Friedrich-Boysen-Realschule wird ihre 940 Euro fürs Schülercafé verwenden. Das Christophorus-Gymnasium beschafft von den 880 Euro Turnierpreise für Sport- und Schachturniere. Der Rest des Geldes wird für Druckkosten von Abizeitung und Jahrbuch verwendet.

Die Grundschule Egenhausen finanziert mit ihren 200 Euro einen Theaterbesuch in Pforzheim.

In der Grundschule Oberes Enztal fließen 200 Euro und in der Grundschule Simmersfeld 350 Euro in die Schülerbücherei.

In dem Spendenbetrag von über 5700 Euro sei auch Geld für Unterrichtsmaterial enthalten, das an die Schulen geflossen sei, machte Fritz Kiefer deutlich.